

## Monolog mit Monochord

Literarische und musikalische Petitessen

Verschrobene und verschobene Geschichten aus einer Welt im Kopf, deren Asynchronitäten verträumt umspielend: Spinner und Sonderlinge tauchen auf: Professor Konfusius erklärt die Welt auf noch nie dagewesene Weise. Die beiden kleinen Protagonistinnen Anna und Lisa lässt Susanne Hinkelbein als Däumlinge in den Dialog treten, und es sind gewitzte, liebenswerte und entlarvende Kommentare zu Gott und der Welt. Der Schäfer Veit erklärt die Alb zum Weltmeer und erläutert die wesentlichen Navigationsregeln mittels seiner Ohrenkarten.

Kaum jemandem geht das Seltsame so spielerisch von der Hand wie Susanne Hinkelbein. Mit ihren Miniaturen für Monochord, einem eigenartigen, aber von ihr virtuos beherrschten Instrument, zaubert die Musikerin und Philosophin eine ganz neue Klangwelt und verbindet Theatralik, Poesie und Musik auf ihre ureigene Weise. Sie entführt in eine schräge Gedankenwelt mit einem alle Sinn Grenzen achtlos hinter sich lassenden Humor.

Dauer: 2 Stunden

Von und mit: Susanne Hinkelbein